



Webinarreihe

aus aktuellem Anlass

26. April – 24. Mai 2022

Das Unfassbare in Worte fassen – Handlungsoptionen für Pädagog_innen

1

Ukraine: Krieg und Flucht - Vorschläge für eine didaktische Aufbereitung

2

Von Krieg, Frieden und verwandten Phänomenen

3

Wie über Krieg und Flucht sprechen - ohne Traumata zu verursachen oder zu vertiefen?

4

Information, Social Media und Fake-News. Wie können wir unsere Kinder und Schüler_innen gerade jetzt in der digitalen Welt unterstützen?

Liebe Kolleg_innen!

Die Bilder des Krieges direkt in unserem Umfeld, die Flucht so vieler Menschen und das damit verbundene Leid machen uns tief betroffen. Die Berichterstattung in den Medien und auch Social-Media sind voll von Nachrichten über den Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Folgen. Dies löst gerade bei Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen oftmals Angst und Verunsicherung aus.

Auch wenn wir Erwachsene selbst verunsichert sind, kommt uns besondere Verantwortung zu. Wir können verlässliche Ansprechpartner sein, die zuhören und zeigen, dass Kinder und Jugendliche mit ihren Sorgen und Gefühlen nicht allein sind. Wir können achtsam und stützend Beziehungsräume gestalten, die Halt geben. Wir können unser Bestes tun, um für Kinder und Jugendliche, die aus der Krisenregion flüchten mussten, in der Schule einen stärkenden Rahmen zu gestalten. Vor allem aber können wir Schule gerade jetzt als Ort der Gemeinschaft, der Sicherheit und Konstanz für Schüler_innen gestalten und uns auf hierfür besonders wichtige Faktoren besinnen.

Um hierbei zu unterstützen hat die Private Pädagogische Hochschule Burgenland mit ihren Partnerinstitutionen erneut ein erweitertes Angebot an Online-Veranstaltungen zusammengestellt.

Neben Online-Vorträgen mit anschließenden Diskussionen gibt es auch die Möglichkeit, sich im Format der Micro-Online-Beratung gezielt Unterstützung für die pädagogische Praxis zu holen. Das Team der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland lädt Sie herzlich zur Teilnahme an den Online-Veranstaltungen ein.



Mag.^a Dr.ⁱⁿ Sabine Weisz
Rektorin



MMag. Florian Wallner
Leiter Zentrum für Gewalt- &
Mobbingprävention und
Persönlichkeitsbildung

Zielgruppe

Alle, die in pädagogischen Berufen tätig sind, sowie Studierende der Privaten Pädagogischen Hochschule Burgenland.

Wie nehme ich an den Online-Seminaren teil?

Die Lehrveranstaltungen werden als Online-Seminar mit der Videokonferenzsoftware „ZOOM“ durchgeführt.



Bitte melden Sie sich für die Teilnahme in PH-Online an. Die Anmeldung ist bis 24 Stunden vor dem Seminarbeginn möglich.

Sie bekommen vor dem Seminar via E-Mail einen LINK zum digitalen ZOOM-Raum und können eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung den virtuellen Raum betreten.

Falls Sie Fragen zur Vorgehensweise haben, können Sie sich gerne an uns wenden:

Elvira Pfeiffer: elvira.pfeiffer@ph-burgenland.at

Karina Piller: karina.piller@ph-burgenland.at

Das Programm im Überblick



Lehrveranstaltung

26. April 2022
16:00 – 17:30 Uhr

Zentrum polis – Mag.^a Dr.ⁱⁿ Patricia Hladschik

F20S22WF08

Ukraine: Krieg und Flucht - Vorschläge für eine didaktische Aufbereitung

Vortrag mit anschließender Diskussion

2. Mai 2022
17:00 – 18:30 Uhr

Mag.^a Ursula Gamauf

F20S22WF09

Micro-Online-Beratung: Von Krieg, Frieden und verwandten Phänomenen

12. Mai 2022
18:00 – 19:30 Uhr

Mag.^a Daniela Plohovits-Kittlmann

F20S22WF07

Wie über Krieg und Flucht sprechen - ohne Traumata zu verursachen oder zu vertiefen?

Vortrag mit anschließender Diskussion

24. Mai 2022
14:00 – 15:30 Uhr

DI Barbara Buchegger, MEd

F20S22WF06

Information, Social Media und Fake-News. Wie können wir unsere Kinder und Schüler_innen gerade jetzt in der digitalen Welt unterstützen?

Vortrag mit anschließender Diskussion

Zentrum polis – Mag.^a Dr.ⁱⁿ Patricia Hladschik
Ukraine: Krieg und Flucht
Vorschläge für eine didaktische Aufbereitung

Zielgruppe: Lehrer_innen der Sekundarstufe I und II

Termin:
26. April 2022, 16:00 – 17:30 Uhr

Anmeldung: F20S22WF08

Inhalt:

Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule hat ein Online-Dossier für Lehrkräfte erstellt, das bei der sachbezogenen Auseinandersetzung mit dem Ukraine-Krieg und seinen Folgen unterstützen will. Das Dossier wird laufend erweitert und enthält neben Presse- und Medienberichten sowie politischen Reaktionen auch Unterkapitel zu Friedenspädagogik, Neutralität oder Flucht und Asyl.

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Patricia Hladschik stellt das Dossier anhand ausgewählter Materialien vor und steht für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionstage Politische Bildung statt.



ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Mag.^a Ursula Gamauf
Micro-Online-Beratung:
Von Krieg, Frieden und verwandten Phänomenen

Zielgruppe: Lehrer_innen aller Schularten

Termin:
02. Mai 2022, 17:00 – 18:30 Uhr

Anmeldung: F20S22WF09

Inhalt:

Der Krieg in der Ukraine hat uns alle völlig unvorbereitet auf unserer "Insel der Seligen" erwischt. Nach zwei Jahren Pandemie hatte jede_r Sehnsucht nach Normalität und Leichtigkeit des Seins - doch nun rollen nur wenige hundert Kilometer von Österreich die Panzer und bomben ein westlich orientiertes Land des Ostens ins Chaos. Und plötzlich sind sie da, die Fragen nach Krieg, Frieden, Aufrüstung, Neutralität, Flucht, Hilfe, Opfer, Täter... und Frieden! Stellen Sie sie! Gemeinsam werden wir uns der Wahrheit - dem bekanntlich ersten Opfer jedes Krieges - annähern, damit wir das Unverständliche ein bisschen besser zu verstehen lernen. Gemeinsam werden Ideen und Lösungen gesucht, wie das schwierige Thema im Unterricht bearbeitet werden kann.

ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Mag.^a Daniela Plohovits-Kittelmann
Wie über Krieg und Flucht sprechen ohne Traumata zu verursachen oder zu vertiefen?

Zielgruppe: Lehrer_innen aller Schularten

Termin:
12. Mai 2022, 18:00 – 19:30 Uhr

Anmeldung: F20S22WF07

Inhalt:

Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei, da beginnt der Krieg in der Ukraine und zwingt viele Menschen zur Flucht. Besonders Kinder und Jugendliche machen sich große Sorgen, haben Ängste, sind verunsichert und manche von ihnen zeigen bereits körperliche Reaktionen.

An diesem Abend gibt die Kinderpsychologin Mag.^a Daniela Plohovits-Kittelmann Tipps, wie wir Kinder und Jugendliche in dieser äußerst belastenden Situation unterstützen, ihren Ängsten begegnen und ihre Fragen altersgerecht beantworten können.

ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

DI Barbara Buchegger, MEd

Information, Social Media und Fake-News. Wie können wir unsere Kinder und Schüler_innen gerade jetzt in der digitalen Welt unterstützen?

Zielgruppe: Lehrer_innen aller Schularten

Termin:

24. Mai 2022, 14:00 – 15:30 Uhr

Anmeldung: F20S22WF06

Inhalt:

Corona, Krieg und Klimakrise. Auf unsere Kinder strömen viele Themen ein, zu denen kontroverse Meinungen und Informationen online zu finden sind. Wem glauben? Was wie bewerten? Wie mit den eigenen Gefühlen und Reaktionen umgehen? Die Kompetenz mit Informationen umzugehen, diese zu bewerten und dann für das eigene Verhalten zu beurteilen, ist heute stärker notwendig denn je. Dazu kommt, dass in sozialen Netzwerken eine immer stärkere Personalisierung umgesetzt wird und es immer mehr auf die Einzelperson ankommt: Was siehst du und wie überprüfst und bewertest du es? Wie können Lehrende hier unterstützen? Wie kann dies im Rahmen des Unterrichts in verschiedenen Altersgruppen passieren?

ZOOM: Der LINK wird Ihnen fünf Stunden vor dem Lehrveranstaltungsbeginn zugesendet.

Referentinnen



DI Barbara Buchegger, MEd

ist pädagogische Leiterin von Saferinternet.at. Sie beschäftigt sich seit 2008 mit den Formen von Cyber-Mobbing, macht dazu Publikationen und Lehrenden-Weiterbildungen.



Mag.ª Dr.ª Patricia Hladschik

ist Geschäftsführerin von Zentrum polis - Politik Lernen in der Schule (www.politiklernen.at). Sie ist eine erfahrene Trainerin mit langjähriger Erfahrung im Erstellen von Unterrichtsmaterialien zu allen Themen der Politischen Bildung. Ihr neuestes Projekt ist der Podcast für Politische Bildung "Richtig & Falsch" (<https://www.politiklernen.at/richtigundfalsch>).



Mag.ª Daniela Plohovits-Kittelmann

ist klinische- und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (Systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin; Weiterbildung in Traumatherapie; Vertragshochschullehrperson an der PPH Burgenland.



Mag.ª Ursula Gamauf

studierte Kommunikationswissenschaften und Philosophie/Uni Wien sowie Peace and Conflict Studies/European Peace University; seit 2003 im Bereich Frieden im In- und Ausland tätig; arbeitete mit internationalen Organisationen wie UNO, EU und OSZE im Bereich Training für ziviles Krisenmanagement; gegenwärtig Programmleiterin für Friedenspädagogik und OSZE Projekte am ASPR - Friedenszentrum Schlaining